

BM 1 kurz erklärt



BM Ausbildung am BBZ Biel-Bienne

1. Jahr	Technik, Architektur, Life Sciences (TALS) Wirtschaft, Typ Dienstleistung (DIN) Im ersten Jahr nur Grundlagenfächer (D, F, E, Math; sind für alle gleich)	
2. Jahr	TALS	DIN (nur für Mediamatiker)
3. Jahr	TALS	DIN (nur für Mediamatiker)
4. Jahr	TALS	DIN (nur für Mediamatiker)

Definitiver Entscheid im Laufe des ersten Lehrjahres

Unterricht TALS

Technik, Architektur und Life Sciences (TALS)		Lektionentafel				Jahreslektionen
		1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	
Grundlagenbereich	Erste Landessprache	2	1	1	2	240
	Zweite Landessprache	2	2			160
	Englisch	2	1	1	(+1FCE)	160
	Mathematik	2	3			200
Schwerpunktbereich						
Fach 1: Naturwissenschaften	Chemie				2	80
	Physik			2	2	160
Fach 2: Mathematik	Mathematik			2	3	200
Ergänzungsbereich						
Fach 1:	Geschichte und Politik		1	2		120
Fach 2: Mathematik	Wirtschaft und Recht	1	1	1		120
Interdisziplinäres Arbeiten (*IDAF integriert)	IdPA			1		40
Total		9	9	10	9	1480

Unterricht DIN

Wirtschaft, Typ Dienstleistung (DIN)		Lektionentafel				Jahreslektionen
		1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	
Grundlagenbereich	Erste Landessprache	2	1	1	2	240
	Zweite Landessprache	2	2			160
	Englisch	2	1	1	(+1FCE)	160
	Mathematik	2	3			200
Schwerpunktbereich						
Fach 1:	Finanz- und Rechnungswesen		1	3	3	280
Fach 2:	Wirtschaft und Recht			1	3	160
Ergänzungsbereich						
Fach 1:	Geschichte und Politik			2	1	120
Fach 2:	Wirtschaft und Recht	1	1	1		120
Interdisziplinäres Arbeiten (*IDAF integriert)	IdPA			1		40
Total		9	9	10	9	1480

BM – Unterrichtstage (Deutsch)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1. Lehrjahr		x			
2. Lehrjahr				x	
3. Lehrjahr	x				
4. Lehrjahr					x

BM – Unterrichtstage (Französisch)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1. Lehrjahr		x			
2. Lehrjahr			x		
3. Lehrjahr	x				
4. Lehrjahr					x

Promotionsbestimmungen

Gesamtschnitt	\geq	4.0
Maximal 2 Noten	$<$	4.0
Differenzpunkte		Maximal 2 3.0 + 3.0 / 2.5 + 3.5 / 2.0 + 4.0

Erste "Grundberührung"

provisorische Aufnahme

Zweite "Grundberührung"

Ausschluss

Abschlussprüfungen (TALS)

Technik, Architektur und Life Sciences (TALS)		Abschlussprüfungen Zeitpunkt			Abschlussprüfungen			
		2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	mündlich	schriftlich	Erfahrungs- note	
Grundlagenbereich	Deutsch			X	15'	150'		
	Französisch*	X			15'*			
	Englisch*		X		15'*	120'*		
	Mathematik	X				150'		
Schwerpunktbereich Fach 1: Naturwissenschaften								
	Chemie und Physik			X		120'		
	Fach 2: Mathematik			X		180'		
Ergänzungsbereich Fach 1: Fach2:								
	Geschichte und Politik							X
	Wirtschaft und Recht							X
Interdisziplinäres Arbeiten	IDAF / IdPA						X	

* Wechselfach: schriftlich und mündlich oder nur mündlich

Abschlussprüfungen (DIN)

Wirtschaft, Typ Dienstleistung (DIN)					Abschlussprüfungen		
		2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	mündlich	schriftlich	Erfahrungs- note
Grundlagenbereich	Deutsch			X	15'	150'	
	Französisch*	X			15'		
	Englisch*		X		15'	120'	
	Mathematik	X				120'	
Schwerpunktbereich							
Fach 1:	Finanz und Rechnungswesen			X		180'	
Fach 2:	Wirtschaft und Recht			X		120'	
Ergänzungsbereich							
Fach 1:	Geschichte und Politik						X
Fach 2:	Wirtschaft und Recht						X
Interdisziplinäres Arbeiten	IDAF / IdPA						X

* Wechselfach: schriftlich und mündlich oder nur mündlich

Abschluss: Notenberechnung (BMV)

- Erfahrungsnoten - alle Semesternoten zählen
- Note interdisziplinäres Arbeiten (50% IDAF / 50% IDPA)

Grundsatz



Noten, welche sich aus dem Mittel mehrerer bewerteter Leistungen ergeben, werden immer auf halbe oder ganze Noten gerundet. Einzig der Schnitt aller 9 Fachnoten wird auf Zehntelsnoten gerundet.

Abschluss: Notenberechnung

Fach mit mündlicher und schriftlicher Prüfung

Fachnote = 50% alle Erfahrungsnoten + 50% Prüfungsnote (je 50% mündliche + schriftliche Prüfung)

Fach nur mit mündlicher oder schriftlicher Prüfung

Fachnote = 50% alle Erfahrungsnoten + 50% Prüfungsnote

Fach ohne Prüfung

Fachnote = Erfahrungsnote

Interdisziplinäres Arbeiten

Fachnote = 50% IDAF + 50% IDPA

Bestehensnorm



Gesamtschnitt	\geq	4.0
Maximal 2 Noten	<	4.0
Differenzpunkte		Maximal 2
2.0 & 4.0	2.5 & 3.5	3.0 & 3.0

Die BM-Prüfung kann einmal wiederholt werden.

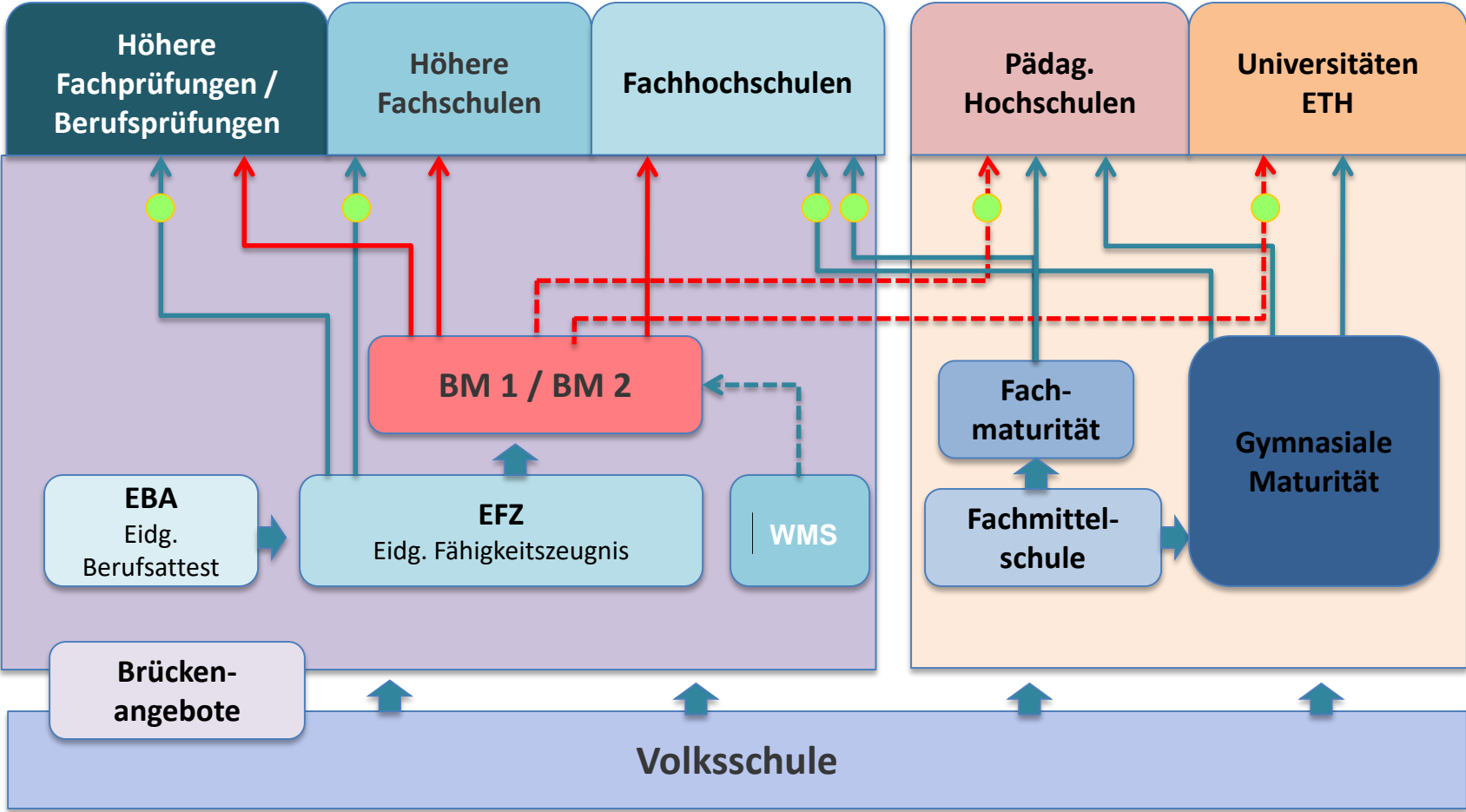
Sprachdiplome in der BM



Anrechnung

- Variante 1: Einbezug in Fachnote (Erfahrungsnoten schreiben, Prüfungsnote = Sprachdiplom (Note gemäss Umrechnungstabelle))
- Variante 2: Semesterzeugnis «dispensiert», Schlusszeugnis «erfüllt»

Wie weiter?



Passerelle BM - Universität

Berufsmaturität und Zusatzprüfung:

Zulassung zum Studium an der UNI
oder an der PHBern

Bedingung

Bestehen einer Prüfung in den Fächer
Deutsch, Französisch oder Englisch,
Mathematik, Naturwissenschaften,
Geistes- und Sozialwissenschaften.

Passerelle: Vorbereitung auf UNI-Aufnahmeprüfung

Vorkurs: Vorbereitung auf PH-Aufnahmeprüfung

